

Ersteller: Dr. M. Scheithauer
Version: 02 vom 30.05.2024

**Strahlenschutzbevollmächtigter
Dr. Marcel Scheithauer**

Am Klinikum 1 (Haus A5, Ebene 40, Raum 076)
07747 Jena

Telefon: 03641 9328480
Telefax: 03641 9328482
E-Mail: Marcel.Scheithauer@med.uni-jena.de

Das Universitätsklinikum Jena ist zertifiziert nach DIN EN ISO 9001.

Speicherort:
www.uni-jena.de/strahlenschutz.html --> Praktischer Strahlenschutz

Arbeitsanweisung zur Messung von radioaktiven Stoffen im Abfall mit dem Messgerät RADEYE PRD

Zeitpunkt der Messung:

- Die Messung ist, bevor eine Müllpresse das Gelände des UKJ verlässt, nachdem der letzte Abfall eingeworfen und gepresst wurde, durchzuführen.
- Es ist sicher zu stellen, dass nach der Messung kein weiterer Abfall in die Presse gelangt.

Verantwortung für die Messung:

Die Messung wird von den Verantwortlichen der Entsorgungszentren durchgeführt. Diese Mitarbeiter sind in die Bedienung des Messgerätes eingewiesen.

Durchführung der Messung:

1. Das Messgerät ist durch längeres Drücken der Taste On/Screen einzuschalten. Es ertönt ein lauter Ton, sobald der Herz-Symbol (siehe Bild 1) pulsiert werden Messwerte erhoben. Als Einheit der Messwerte sollte „cps“ (Zählrate / Sekunde) angezeigt sein.
2. Die Bestimmung der natürlichen Dosisleistung der Umgebung erfolgt im Freien im Abstand von mind. 10 m von der Abfallpresse. Der Wert für die natürliche Dosisleistung der Umgebung kann schwanken, beträgt aber etwa 10 bis 20 cps. Der gemessene Wert ist in die Tabelle (Formular zum Ausdrucken unter www.uni-jena.de/strahlenschutz.html --> Formulare) einzutragen.
3. An der Presse werden die Messungen an 5 Punkten durchgeführt:
 - Messpunkt 1: im Inneren der Presse am Einwurf, mittig, unten, wo keine Stahlabschirmung wirkt
 - Messpunkte 2 - 5: außen an der Presse, je 2 Punkte auf jeder Seite (siehe Bild 2)
4. Das Messgerät wird durch 3-mal Drücken der Taste Menu ausgeschaltet.

Protokollieren und Bewerten:

Die Messwerte sind in die Tabelle einzutragen. Diese ist dem Bereichsleiter am Ende des Quartals zur Kontrolle vorzulegen. Dieser archiviert die Dokumente.



Ab einem Messwert von 40 cps ertönt ein Alarm und die Presse darf nicht abgeholt werden. Der Strahlenschutzbevollmächtigte, Tel.: 328480, (bei Unerreichbarkeit, ein Medizinphysiker der Nuklearmedizin, Tel.: 329833, ist zu informieren. Dieser entscheidet dann über weitere Schritte.

Freigabe der Arbeitsanweisung:

Dr. M. Scheithauer
Strahlenschutzbevollmächtigter

Herz-Symbol



Bild 1: Messgerät RADEYE PRD

Messpunkt 1

Messpunkt 2
(4 - auf anderer Seite)

Messpunkt 3
(5 - auf anderer Seite)



Bild 2: Messpunkte